

Name des Anlagenbetreibers: \_\_\_\_\_

## **Erforderliche Unterlagen**

zur Inbetriebnahme von EEG- und KWK-Anlagen

1. **Meldung des Vorhabens vor Inbetriebnahme der Anlage** (an den Netzbetreiber)

---

2. **Datenblatt** zur Inbetriebnahme von EEG- oder KWK-Anlagen

---

3. **Datenblatt: Module**

---

4. **Datenblatt: Wechselrichter**

---

5. **Unbedenklichkeitserklärung**

---

6. **Schematische Elektrozeichnung** zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

---

7. **Grundriss(e) mit Darstellung und Bezeichnung** 
  - Darstellung Hausanschluss – Bezeichnung = 1
  - Darstellung EEG-Zähler – Bezeichnung = 2

---

8. **Messeinrichtung und Zählerdatenblatt** zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

---

9. **Eichschein des Zählers** (nur bei Eigentumszähler)

---

10. **Anmeldung bei der Bundesnetzagentur**

---

11. **BAFA-Bescheinigung** (nur bei KWK-Anlagen)

---

12. **Fertigstellungsanzeige**

---

13. **Grundstückseigentümervertrag** (falls notwendig)

**Achtung: Es werden nur ordentlich und vollständig ausgefüllte Unterlagen entgegen genommen und bearbeitet!!!**

# Datenblatt

zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

1

## Betreiber (Vertragspartner):

Name:   
Straße:   
PLZ, Ort:   
Telefon:   
Telefax:   
E-Mail-Adresse:

## Anlagenanschrift:

Straße:   
PLZ, Ort:   
**Freiflächen:**   
**Aufdach:**   
**Eigenverbrauch:**   
**nachgelagerter Zähler:**   
**Anlagenerweiterung:**

2

## Technische Spezifizierung

### Photovoltaikmodule:

Hersteller:   
Typ:   
Anzahl:   
Wirkleistung:  kWp

### Wechselrichter:

Hersteller:   
Typ:   
Nennspannung:  V  
Wirkleistung:  kW  
max. PV-Leistung:  kWp  
**Wechselstrom:**   
**Drehstrom:**

3

## Errichter der Anlage:

Name:  Straße:   
PLZ, Ort:  Telefon:   
Telefax:  E-Mail-Adresse:

4

## Hausanschluss

**Kastengröße:** NH00:   
NH1:   
NH2:   
Diazed:   
**Absicherung**  
**Sicherungsgröße:**  A

5

**Netzanschlusskapazität:**  kVA

6

**Voraussichtliche Inbetriebnahme:**  **Inbetriebnahme:**

7

**Vertragsbeginn:**  **Vertragsende:**   
**Unterschrift:**

8

## Wichtige Daten vom Einspeiser (ohne diese kann keine Einspeisevergütung ausbezahlt werden):

**Steuernummer:**   
**Bankverbindung: Kontonr.:**  **Bankleitzahl:**

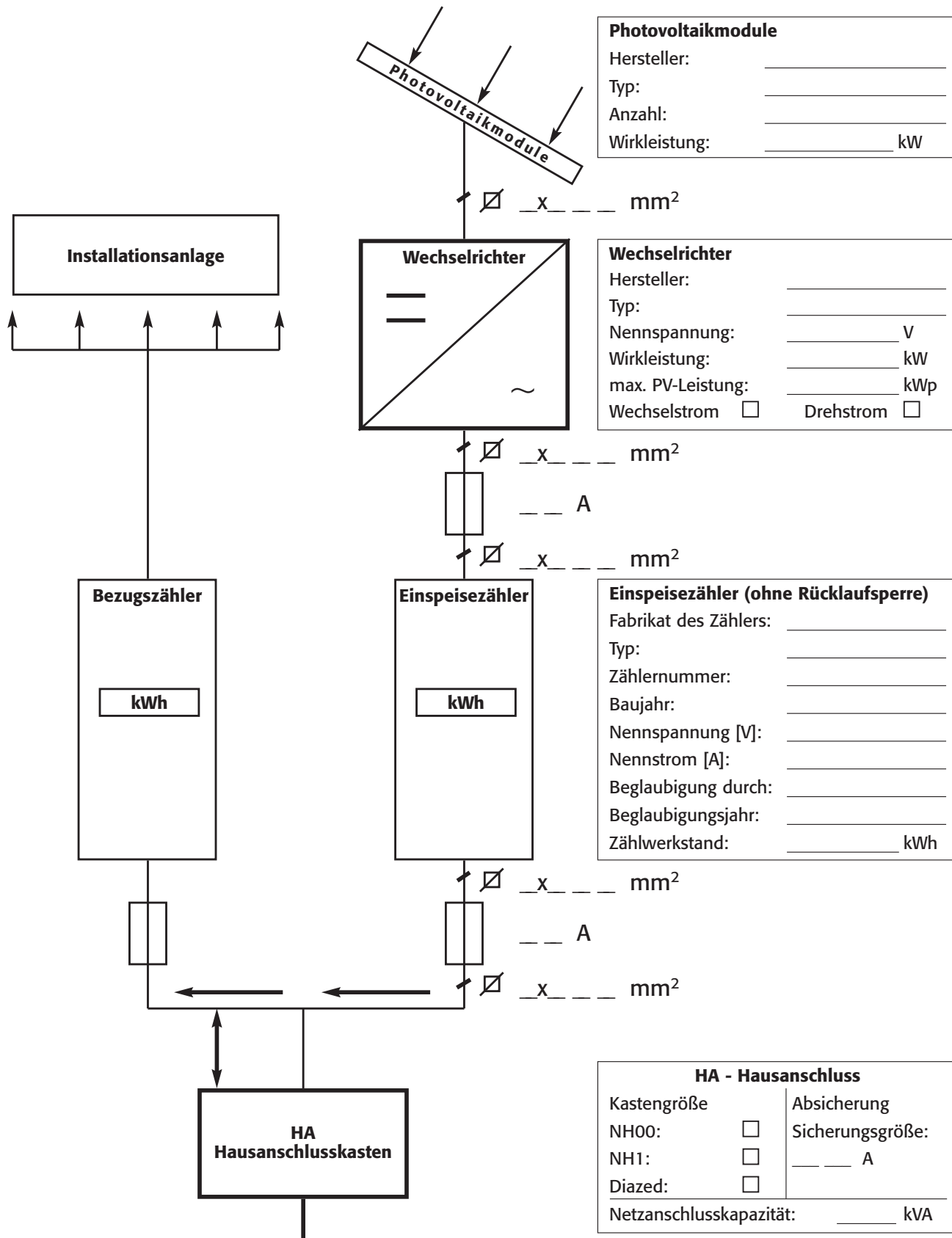
9

**Sonstige Anmerkungen:**

# Schematische Elektrozeichnung

zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

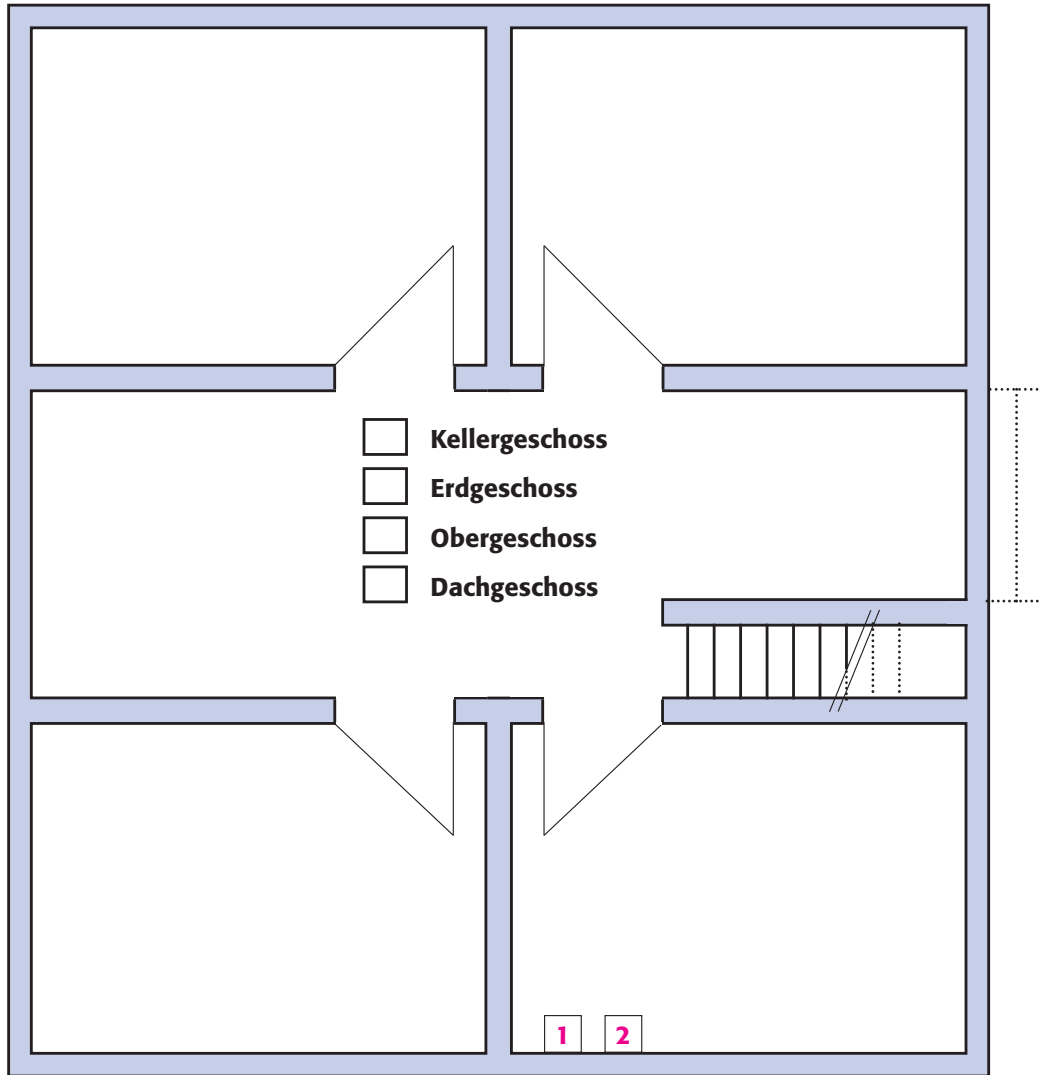
## Beispiel-Zeichnung



# Grundriss/e mit Darstellung und Bezeichnung

zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

## Beispiel-Zeichnung



1 = Hausanschluss  
2 = EEG-Zähler

Straßenname:

Straßenlage einzeichnen

Name des Anlagenbetreibers: \_\_\_\_\_

## Messeinrichtung und Zählerdatenblatt

zur Inbetriebnahme von EEG-Anlagen

1

Die Zählereinrichtung beim Betreiber besteht aus dem vorhandenen Bezugszähler für die zu Allgemeinen Tarifen versorgten Anlagenteile.

Die Betreiber-Zählereinrichtung beim Betreiber steht aus dem Zähler für die Erfassung der eingespeisten Solarenergie (Einspeisezähler) ohne Rücklauf Sperre.

2

Der Einbau muss durch ein konzessioniertes Elekronunternehmen erfolgen:

<b>Standort der Anlage:</b>																						
<b>Fabrikat des Zählers:</b>																						
<b>Typ:</b>																						
<b>Art des Zählers:</b> (Eintarifzähler/Lastgangzähler)																						
<b>Zählernummer:</b>																						
<b>EVU-Zählernummer:</b>																						
<b>Baujahr:</b>																						
<b>Nennspannung [V]:</b>																						
<b>Nennstrom [A]:</b>																						
<b>Eichung durch:</b>																						
<b>Eichungsjahr:</b>																						
<b>Zählwerkstand in kWh:</b>	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>,</td><td></td><td></td></tr><tr><td colspan="8">Vorkomma:</td><td></td><td colspan="2">Nachkomma:</td></tr></table>								,			Vorkomma:									Nachkomma:	
							,															
Vorkomma:									Nachkomma:													
<b>Inbetriebnahmedatum:</b>																						

3

Die Regelungen der § 8 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz“ (StromGKV) und die Regelungen im § 22 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung“ (NAV) gelten sinngemäß auch für den Einspeisezähler bei kundenseitiger Bereitstellung des Zählers.

# Fertigstellungsanzeige

(vom konzessionierten Elektrofachbetrieb auszufüllen)

SWK Stadtwerke Kaiserslautern  
Versorgungs-AG  
Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 8001-3134  
Telefax: 0631 8001-3133

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

- 1**
- Anschluss weiterer Anlagen / Verbrauchsgereäte  
 Trennen von Anlagen     Zusammenlegung von Geräten  
 Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen  
 Inbetriebsetzung         Wiederinbetriebsetzung  
 Austausch von Messeinrichtungen

Geschäftspartnernr.: \_\_\_\_\_

**2**

Anschlussstelle:	Anzahl:	Art:
Telefon:		
Straße, Hausnr.:		Gewerbe
PLZ, Ort:		
Anschlussnutzer:		Wohnungen
Anschlussnehmer/ Hauseigentümer: <small>(falls nicht mit Anschlussnutzer identisch)</small>		gemeinsam genutzte Anlagen
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort:		

Rechnungsempfänger     Anschlussnehmer     Anschlussnutzer     Elektroinstallateur

Die vorstehend genannte und umseitig näher beschriebene elektrische Anlage ist unter Beachtung und Anerkennung der:

- Allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV)
- Technischen Anschlussbedingungen für Starkstromanlagen mit Netzspannung bis 1000 Volt
- Ergänzungen und Arbeitshilfen zu den TAB
- Jeweils gültigen DIN/VDE-Vorschriften

von dem unterzeichneten Elektrofachbetrieb fertiggestellt. Es wird die Inbetriebnahme aus dem Niederspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers (VNB) beauftragt.

Der Isolationszustand der Verbrauchsanlage sowie die einwandfreie Funktion der Schutzmaßnahmen sind geprüft.

Es ist dem Anschlussnutzer/Anschlussnehmer bekannt, dass der VNB und sein Dienstleister durch die Inbetriebnahme der elektrischen Anlage keine Haftung für die sachgemäße Ausführung übernehmen, sondern vielmehr der Elektroinstallateur allein verantwortlich ist.

Zur Kenntnis genommen und die Richtigkeit der Angaben bestätigt:

Datum/Unterschrift des Anschlussnutzers:

Datum/Unterschrift des Anschlussnehmers:

**3**

<b>Elektrofachbetrieb:</b>	Firmenstempel:	Ausweisnr.:
Firmenname:		Eingetragen bei:
Straße, Hausnr.:		Name der eingetr. verantwortlichen Elektrofachkraft:
PLZ, Ort:	Telefon:	Ort, Datum:
	E-Mail:	Datum/Unterschrift:

**4**

Prüfvermerk, geprüft am:

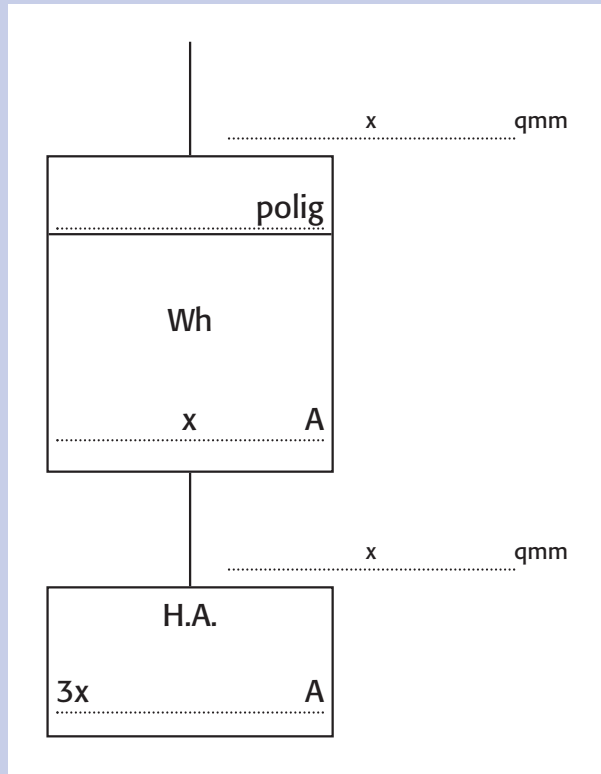
Inbetriebsetzungskosten € (ausgefüllt von SWK)

der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

**Unvollständig ausgefüllte Formblätter können nicht bearbeitet werden.**

**In Fragen des Netzbetreibers handelt die SWK im Auftrag und im Namen des KNS mbH (Kommunale Netzgesellschaft Südwest mbH) USt.IdNr. DE 252319596**

## Schaltbild der elektrischen Anlagen



## Besondere Verbrauchsgeräte

	Anzahl	Geräte	Leistung kW
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Bemerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Zählerplätze nach DIN 43870, Teil 1, 2 und 3

Zutreffendes bitte eintragen

### Messeinrichtungen

Anbringen von

- St. Wechselstromzähler  
 St. Drehstromzähler  
 St. Zweitarifdrehstromzähler  
 St. Tarifschaltgeräte

Telefonnummer für Fernauslesung

- St. Drehstromzähler  
 St. Zweirichtungszähler  /5a Stromwandler  
 St. Wandlerzähler  /5A  
 St. Lastgangzähler

### Wechsel der Messeinrichtung

Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer

### gegen

- Wechselstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  A  Eintarif  Zweitarif  
 Wandlerzähler  /5A  
 Lastgangzähler  
 Tarifschaltgerät

### Verlegung

### Demontage der Messeinrichtung

Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer   
 Zählernummer

- Wechselstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  A  Eintarif  Zweitarif  
 Wandlerzähler  /5A  
 Lastgangzähler  
 Tarifschaltgerät

### Anbringungsort Zähler

- Keller  HA-Raum